



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **DGS startet Online-Register zur Flupirtin-Langzeitbehandlung Daten geben Auskunft zu neuen Behandlungsstrategien**

**Oberursel, 21. Januar 2014 – Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) e.V. startet ein internationales firmenunabhängiges Online-Register ([www.flupirtinregister.dgs-praxisleitlinien.de](http://www.flupirtinregister.dgs-praxisleitlinien.de)) zur systematischen Dokumentation von Flupirtin-Langzeitbehandlungen – und folgt damit dem Wunsch zahlreicher Betroffener und Therapeuten. Ziel ist es, über dieses System Daten zu Behandlungsfällen zu erfassen, bei denen eine Behandlung mit Flupirtin über die von der Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) im Herbst 2013 verordnete Anwendungsdauer von maximal zwei Wochen hinaus nötig ist.**

„Mit diesem Flupirtin-Langzeitregister soll in keinem Fall die derzeit bestehende Anwendungsbeschränkung für Flupirtin-haltige Fertigarzneimittel von maximal zwei Wochen unterlaufen werden“, fasst Dr. Michael Überall, Vizepräsident der DGS, die Intention des Registers zusammen. „Vielmehr geht es uns darum, wesentliche Kerninformationen, wie Behandlungsindikation, Vorgeschichte, Behandlungsverlauf, Wirksamkeit und Verträglichkeit, der Behandlungsfälle zu erheben, bei denen eine längere Anwendungsdauer notwendig ist.“ Vor dem Hintergrund möglicher Leberwerterhöhungen hatte die EMA im Herbst 2013 die Anwendung von Flupirtin-haltigen Fertigarzneimitteln zum Schutz der Patienten eingeschränkt. „Zahlreiche Berichte von betroffenen Patienten und Ärzten machten uns in den vergangenen Monaten aber auch deutlich, dass Flupirtin für viele Patienten mit chronischen Schmerzen der Halte-/Bewegungsmuskulatur ein wichtiger Therapiebestandteil ist“, erklärt Überall. Nicht wenige dieser Betroffenen nehmen Flupirtin mangels wirksamer Alternativen mittlerweile über Wochen, Monate und Jahre ein – ohne klinische und/oder laborchemisch nachweisbare Schädigungen zu entwickeln. „In den meisten Berichten gingen der Langzeitbehandlung Absetz- und/oder

---

#### **Geschäftsstelle**

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.  
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69  
[info@dgschmerztherapie.de](mailto:info@dgschmerztherapie.de)  
[www.dgschmerztherapie.de](http://www.dgschmerztherapie.de)

#### **Pressekontakt**

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH  
Nicole Zeuner  
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln  
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79  
[nicole.zeuner@selinika-schmitz-pr.de](mailto:nicole.zeuner@selinika-schmitz-pr.de)



alternative Behandlungsversuche voraus, die jedoch in der Regel wenig erfolgreich verlaufen sind, woraus sich die Notwendigkeit und Rechtfertigung für den längerfristigen Einsatz von Flupirtin ergab“, so Überall.

### **Daten dienen als Basis für neue Behandlungsstrategien**

Die über das Online-Register ([www.flupirtinregister.dgs-praxisleitlinien.de](http://www.flupirtinregister.dgs-praxisleitlinien.de)) dokumentierten Daten werden zunächst durch Mitarbeiter des Instituts für Qualitätssicherung in Schmerztherapie und Palliativmedizin (IQUISP) aufbereitet und der DGS sowie der Deutschen Schmerzliga e.V. in regelmäßigen Abständen zur Bewertung vorgelegt. Ziel ist es, je nach Anzahl der Fälle und Eingang der Meldungen, die Daten in größerem Rahmen mit unabhängigen Experten zu diskutieren und Strategien zu entwickeln, um betroffene Patienten und Ärzte angesichts der bestehenden Anwendungsbeschränkungen sinnvoll zu unterstützen. Die Entwicklung und der Betrieb dieses internationalen Online-Registers erfolgen firmenunabhängig und ohne jegliche Förderung durch Dritte. Nach Eingang der Informationen werden die Fälle bewertet – im weiteren Verlauf erhalten die teilnehmenden Ärzte dann auf den internen Projektseiten die nötigen Kerninformationen, die ihnen bei der weiteren Betreuung ihrer Patienten helfen können.

### **Schmerzexperten werden zur Teilnahme aufgerufen**

Alle Ärzte, die über entsprechende Informationen verfügen und/oder selbst Patienten mit Flupirtin-haltigen Fertigarzneimitteln länger als zwei Wochen behandeln, sind dazu aufgerufen, sich bei dem neuen Online-Register aktiv zu beteiligen und ihre patientenbezogenen Erfahrungen zu dokumentieren. Die Dokumentation dauert ca. 3-5 Minuten (pro Fall) – die Teilnahme ist freiwillig und wird nicht erstattet.

**Weitere Informationen unter [www.dgschmerztherapie.de](http://www.dgschmerztherapie.de)**

---

#### **Geschäftsstelle**

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.  
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69  
[info@dgschmerztherapie.de](mailto:info@dgschmerztherapie.de)  
[www.dgschmerztherapie.de](http://www.dgschmerztherapie.de)

#### **Pressekontakt**

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH  
Nicole Zeuner  
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln  
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79  
[nicole.zeuner@selinika-schmitz-pr.de](mailto:nicole.zeuner@selinika-schmitz-pr.de)



**DGS** Deutsche Gesellschaft für  
Schmerzmedizin e.V.  
German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

### **Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)**

Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) ist mit mehr als 4.000 Mitgliedern die größte europäische Fachgesellschaft, die sich für ein besseres Verständnis und für bessere Diagnostik und Therapie des chronischen Schmerzes einsetzt. Sie ist bundesweit in mehr als 120 regionalen Schmerzzentren organisiert, in denen interdisziplinäre Schmerzkonferenzen veranstaltet werden. Oberstes Ziel der DGS ist die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen. Dies kann nur durch die Etablierung der Algesiologie in der Medizin erreicht werden. Dazu gehört die Qualitätssicherung in der Schmerztherapie durch die Etablierung von Therapiestandards, sowie die Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie für Ärzte aller Fachrichtungen. Die DGS gibt den Schmerztherapieführer heraus, in dem alle Mitglieder aufgelistet sind. Gemeinsam mit der Deutschen Schmerzliga e.V. organisiert die DGS den jährlich stattfindenden Deutschen Schmerz- und Palliativtag in Frankfurt/Main.

---

#### **Geschäftsstelle**

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.  
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69  
info@dgschmerztherapie.de  
www.dgschmerztherapie.de

#### **Pressekontakt**

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH  
Nicole Zeuner  
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln  
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79  
nicole.zeuner@selinika-schmitz-pr.de